

# Erfahrungsbericht

<b>Allgemeine Informationen</b>	Art der Mobilität	SEMP
	Zeitpunkt	Im fünften Semester für ein Semester.
	Studiengang	Psychologie
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Bachelor, 3. Jahr
	Ausgewählte Universität	Universität Hamburg, Deutschland
<b>Vor dem Aufenthalt</b>	Einschreibung	Ich musste mich mit einem Motivationsschreiben an der Universität Freiburg für eine Mobilität bewerben und dann später in Absprache mit meiner Gastuniversität Kurse wählen und diese der Universität Freiburg mitteilen.
	Vorbereitung	Ich habe zwei Monate im Voraus nach einem Zimmer in einer WG gesucht und mich angefangen mit dem Studienprogramm an der Universität Hamburg zu beschäftigen. Dieses war aber erst eine Woche vor Studienbeginn einsehbar und kann auch erst dann gewählt werden. Die Erasmus Betreuerin an der Universität Hamburg kann darüber Auskunft geben.
	Visa, andere Formalität	Kein Visum und auch keine anderen Formalitäten.
	Ankunft im Gastland	Ich bin zwei Wochen vor Studienbeginn vor Ort gewesen, da in dieser Woche Informationsveranstaltungen an der Uni stattgefunden haben und die Kurse gewählt werden konnten.
<b>Vor Ort</b>	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Mein Aufenthalt hat mich in vielerlei Hinsicht bereichert. Es war sehr spannend in ein anderes Universitätssystem einzutauchen und andere Veranstaltungen mitzubekommen. Außerdem habe ich sehr davon profitiert dieses Semester in einer großen Stadt zu studieren und dadurch viele neue Eindrücke gesammelt.
	Unterkunft	Ich habe mir ein WG Zimmer gesucht. Es lohnt sich eine WG mit Studierenden vor Ort zu suchen um von Anfang an Kontakte zu knüpfen.
	Kosten	Die Lebenshaltungskosten waren ungefähr so wie auch vorher in Freiburg. Allerdings gibt man in einer Stadt mit so vielen Möglichkeiten schneller mehr Geld aus. Es gibt aber auch viele kostengünstige Angebote für Studierende. An der Gastuniversität musste ein

	Semester Betrag von 300 Euro gezahlt werden, in welchem das Semesterticket inbegriffen ist.
Gastuniversität : allgemeine Informationen	Die Universität Hamburg ist sehr groß und dadurch kam es mir vor als müsste man nochmal selbständiger sein um sich zu organisieren. Ich selbst habe das als sehr angenehm empfunden und ich habe mich dadurch freier gefühlt.
Gastuniversität : akademische Informationen	Sehr angenehm finde ich, dass es an der Universität Hamburg in den hohen Semestern eine breite Auswahl an Fächern gibt und vor allem viele davon Seminare sind. Außerdem gibt es sehr interessante Schlüsselkompetenz Seminare, die das Studium mit Praxis füllen. Das Lehrpersonal war sehr nett und durch die Kleingruppen in den Seminaren hat eine freundschaftliche und lockere Atmosphäre geherrscht.
Gastland	Hierzu fällt mir nur ein das Hamburg eine wunderschöne Stadt ist.
Freizeit, Studentenleben	Dadurch das die Universität Hamburg sehr groß ist und in den höheren Fachsemestern die Seminare nicht vollen allen Studierenden besucht werden verstreuen sich die Studenten sehr. Dadurch ist es anfangs eher schwierig Kontakte zu knüpfen, wobei das ein bisschen Zeit braucht. Es gibt ein großes Sport- und Kulturprogramm, dass von Studierenden besucht wird und indem leicht Kontakte geknüpft werden können (Unisport oder von der ASTA organisiert). Die Fachschaft Psychologie bietet ein weiteres Umfeld, indem leicht Freundschaften geschlossen werden können. Außerdem kann man durch Freizeitaktivitäten abseits von der Uni leicht Kontakte knüpfen.
Kommentare, Anmerkungen	Ein Austausch kann einen meiner Meinung nach nur bereichern und ich würde es sofort wieder tun! Es hat viel Spaß gemacht und ich habe viele Kontakte geknüpft. Außerdem hatte ich die Möglichkeit extern meine Bachelorarbeit zu erfassen und habe dadurch sehr von dem fachlichen Austausch profitiert.